

Neuer OSK Vorsitzender: Prof. Dr. Harald Hertz



Primarius Univ. Prof. Dr. Harald Hertz übernahm mit 1. Juli 2005 den Vorsitz der Obersten Nationalen Sportkommission für den Kraftfahrsport in Österreich (OSK) und damit die Führung der offiziellen Vertretung der österreichischen Motorsportler und Veranstalter gegenüber den Weltmotorsportverbänden FIA und FIM.

Prof. Hertz, 55, ist seit vielen Jahren im Motorsport tätig: Während seines Medizinstudiums selbst im Rallyesport im Einsatz, war er danach viele Jahre als Veranstaltungsarzt tätig. Ab 1992 war er Vorsitzender der Landessportkommission Salzburg, seit 1994 ist er Mitglied des OSK-Plenums und seit 1998 auch Mitglied der CMI (Medical Panel der FIM). Im Jahr 2000 wurde Hertz Vizepräsident des ÖAMTC und ist in dieser Funktion zuständig für die Bereiche Notarzthubschrauber und Motorsport. In seinem Hauptberuf ist Hertz seit 1997 ärztlicher Leiter des AUVA Unfallkrankenhauses Lorenz Böhler in Wien.

Hertz löst in der Funktion des OSK-Vorsitzenden Hofrat Univ. Prof. Dr. Alfred Staffen ab, der nach 18 Jahren an der Spitze der OSK seine Funktion zurückgelegt hat